

EU-Nachrichten

Ergebnisse der EU-Konsultation zum nächsten europäischen Forschungsrahmenprogramm („Common Strategic Framework for EU Research and Innovation Funding“)

Am 10. Juni stellte die EU-Kommissarin für Forschung, Wissenschaft und Innovation, Máire Geoghegan-Quinn, in Brüssel die Ergebnisse der EU-Konsultation zum „Common Strategic Framework for EU Research and Innovation Funding“ vor.

Die Resonanz auf die Konsultation war sehr groß. Die EU-Kommission erhielt 775 offizielle Stellungnahmen (Position Papers). Zusätzlich vervollständigten mehr als 1300 Teilnehmer den Online-Fragebogen. MitarbeiterInnen aus Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen stellten die Mehrheit der Teilnehmer, gefolgt von Vertretern aus Unternehmen und öffentlichen Institutionen.

Basierend auf den Ergebnissen schlug die EU-Kommission für die künftige Forschungsförderung drei thematische Schwerpunkte vor: „Strengthening Europe’s Science Base and European Research Area“; „Tackling Societal Challenges“; „Strengthening Competitiveness“. Der Vorschlag, die Verfahren bei einer Antragsstellung zu vereinfachen, fand breite Unterstützung. Ebenso stellten die Teilnehmer der Konsultation heraus, dass innovative kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bessere Bedingungen vorfinden sollten, die ihnen den Zugang zum nächsten Forschungsrahmenprogramm erleichtern. Des Weiteren sprachen sich die Teilnehmer ausdrücklich für eine Stärkung des Europäischen Forschungsrates, des Europäischen Technologieinstituts sowie für eine erhöhte Förderung des Marie Curie-Programms aus.

Am 21. Juni wurde der neue Name des künftigen Forschungsrahmenprogramms der EU bekanntgegeben: „HORIZON 2020 –The framework programme for Research and Innovation“. Dieser wurde im Rahmen einer öffentlichen Abstimmung ausgewählt.

Die Kommission wird einen Vorschlag für „Horizon 2020“ erarbeiten. Ein erster Entwurf soll bereits am 15. Juli für die Konsultation aller Generaldirektionen der Europäischen Kommission vorliegen. Für den 30. November ist die Annahme des neuen Rahmenprogramms durch die Europäische Kommission geplant. Am 6. Dezember erhält der Rat für Wettbewerbsfähigkeit (Rat der Europäischen Union) den Vorschlag zur Diskussion und Genehmigung.

Hinsichtlich der finanziellen Ausstattung des Rahmenprogramms hat die Europäische Kommission am 29. Juni 2011 für die Laufzeit von 2013-2020 einen Betrag von 80 Milliarden Euro vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird jetzt im Europäischen Parlament sowie im Rat der EU diskutiert.

Weitere Informationen:

Eine zusammenfassende Analyse zur Konsultation ist erhältlich unter http://ec.europa.eu/research/csfri/pdf/consultation-conference/summary_analysis.pdf#view=fit&pagemode=none

Vorträge der EU-Kommissarin:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=SPEECH/11/429&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en>

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=SPEECH/11/432&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en>

Pressemitteilung zum neuen Namen HORIZON 2020:

<http://europa.eu/rapid/pressReleasesAction.do?reference=MEMO/11/435&format=HTML&aged=0&language=EN&guiLanguage=en>

Konsultation zum Grünbuch KOM (2011) 48 „Common Strategic Framework for EU Research and Innovation Funding“:

http://ec.europa.eu/research/csfri/index_en.cfm